

MeterMorphosen: Kooperationen

Mit dem Magazin der *Süddeutschen Zeitung* entwickelt MeterMorphosen seit 2005 Produkte aus Kolumnen-Ideen. Das *Gemischte Doppel* etwa ist die kürzeste Kolumne der Welt, denn sie kommt mit nur zwei Worten aus. Daraus ist in der Kooperation eines der erfolgreichsten Memospiele für Erwachsene entstanden - *Gemischtes Doppel. Das durchgedreht Memospiel für Wortakrobaten*. Wegen des großen Erfolges gibt es schon die zweite Ausgabe des Spiels im weißen Karton und im Herbst 2011 erschien bereits die dritte Ausgabe im grauen Karton. Eine Edition mit kulinarischen Wortmagneten rund ums Thema Essen rundet das *Gemischtes Doppel* ab. Die Zeitschriften-Rubrik *Das perfekte Wochenende* wurde zum gleichnamigen immerwährenden Leinenkalender mit den schönsten Kurztrips in die Welt, der Perfekte Plan stellt 16 Reiseziele in Europa mit charmanten Klapp-Postkarten vor. Die Rubrik *NIMM 3* wurde zu 24 Gourmetkarten in der Geschenkbox: 24 Rezepte mit nur drei frischen Zutaten, komponiert von internationalen Meisterköchen wie Ferran Adrià und Alain Ducasse.

Crumpled City, die innovative Reihe mit Stadtplänen aus dem synthetischen Papier Tyvek, wurde entwickelt von der italienischen Firma Palomar, MeterMorphosen macht exklusiv den Vertrieb für den deutschsprachigen Raum. Selbst entwickelt für den deutschen Sprachraum wurden dann Städte wie Hamburg, München, Köln, Wien und Zürich, weitere werden folgen.

Mit dem renommierten Senckenberg-Institut, das Forschungseinrichtung und gleichermaßen Naturkundemuseum ist, hat MeterMorphosen den *ErdzeitZollstock* entwickelt. *Urgeschichte am laufenden Meter* basiert auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, weil das Institut bei der Entwicklung des Produktes von Anfang an mit ins Boot geholt wurde. Genauso verhält es sich mit dem *MatheZollstock*. Auch hier wurde eine prominente Koryphäe als Partner gewonnen: So wird *Zahlen am laufenden Meter* vom Gründer des Gießener Mathematikums, Professor Albrecht Beutelspacher, herausgegeben. Diese verwandelten Meterstäbe begeistern im musealen Kontext, funktionieren aber auch hervorragend als Shopartikel in Geschenkeläden und Buchhandlungen.

Das *MUSEMO* ist mit den berühmtesten Ausstellungshallen der Stadt Frankfurt und dem Kulturamt Frankfurt verwirklicht worden: Es vereint von 35 Museen jeweils die Außenansicht mit einem für das Haus typischen Exponat. Spielend führt dieses Lern-Memo, Mitbringsel oder Andenken die Menschen in die Frankfurter Museen. Es ist ein beliebtes Mitbringsel und Stadtmarketing-Objekt, das spielerisch ist und doch der Kultur verpflichtet.

Das pfiffige Verwandebuch „Lesen bringt Gewinn“ ist deshalb so originell, weil es als *SparBuch* nicht nur ein verstecktes Fach für das Bargeld der Leser hat, sondern auch einen inhaltlichen Mehrwert. Denn neben den passenden Zitaten aus der Weltliteratur findet sich in dem Band eine kleine Kulturgeschichte des Geldes und berücksichtigt Geldmittel aus anderen Kulturen. Dies wurde nur möglich durch eine freundliche Kooperation mit dem Museum der Weltkulturen, Frankfurt am Main, aus deren Beständen diese Geldmittel fotografiert und beschrieben wurden.

Die Liste der Kooperationen geht weiter: Mit den Museen der Stadt Delmenhorst hat MeterMorphosen beispielsweise das *Memoleum* entwickelt, ein Memoryspiel aus Linoleum mit Originalmotiven aus den 1920er Jahren. Dieses Spiel ist mittlerweile vergriffen, es hat aber in den Design-Kreisen für großes Lob gesorgt.

Und die *Die Gutenberg Serviette*, die die erste Seite aus der weltberühmten Gutenbergbibel im Sechsfarbdruk reproduziert, entstand in Kooperation mit dem Gutenberg Museum in

Mainz. Das Bibelzitat, das die künftige Nahrung des Menschen beschreibt, passt sehr gut zu einer Papierserviette, die auf jeden Tisch gehört.

Zur Zeit sind weitere Produkte mit anderen Museen und Partnern in Vorbereitung. Sprechen Sie uns an, wir verwirklichen gerne mit Ihrem Museum neue Produktideen:

metermorphosen@t-online.de